

MÄNNERRIEGE GELTERKINDEN

PROTOKOLL DER 81. JAHRESVERSAMMLUNG

2. FEBRUAR 2002, 19.15 UHR, IM REST. BASELBIETERSTUBE

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Protokoll der 80. Jahresversammlung vom 4. 2. 2001
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Kassen- und Revisorenberichte
7. Jahresbeitrag 2002
8. Budget 2002
9. Tätigkeitsprogramm 2002
10. Wahlen
11. Auszeichnungen, Ehrungen
12. Eingegangene Anträge
13. Verschiedenes
14. Jahresrückblick/Reiseberichte

1. Begrüssung

Der Präsident, René Wälte, eröffnet um 19.20 Uhr die 81. Jahresversammlung. Er begrüsst die Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Gäste: Margrit Gysin und Esther Nyfeler vom Frauenturnverein. Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben. Wie es der Brauch ist, wird das Baselbieterlied gesungen.

Als Stimmzähler werden bestimmt: Bruno Peterzelka und Fritz Buser.

Der Präsident stellt fest, dass statutengemäss zur Jahresversammlung eingeladen worden ist. **2. Traktanden**

Die Traktandenliste wird mit folgender Änderung genehmigt:: Traktandum 10: Korrektur der Reihenfolge

3. Protokoll

Es wird keine Verlesung des ausführlichen Protokolls verlangt. Mit Dank an den Verfasser erfolgt einstimmige Genehmigung des Protokolls.

4. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr sind fünf Turnkameraden verstorben: Adi Lachmann, Erich Schaffner, Willy Albrecht, Werner Hasler, Hansjörg Schaub. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Aus dem Verein ausgetreten sind: Willy Schmid, Claude Pfiffner, Walter Wüthrich. Willy Schmid begründet seinen Austritt mit gesundheitlichen Gründen. Neueintritte sind beantragt: Markus Hunziker, Wouter van Gogh, Werner Steiner (alles Aktive) sowie Hans Plattner (passiv). Die Aufnahme wird von der Versammlung bestätigt. Peter Stöckli wünscht von den Aktiven zu den Passiven überzutreten. Seine Begründung wird verlesen. Vincenzo erkundigt sich nach dem Mitglieds-Status der Feuerwehr-Turner. Alois erklärt, dass er sie im Namen des Vorstands zur Zahlung des Gönnerbeitrags motivieren konnte. Damit sind keine Verbandsabgaben fällig. Längerfristig sollen sie als aktive Vereinsmitglieder geworben werden.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht des Präsidenten

Als Präsident hält René Wälte Rückschau auf das Vereinsjahr: 4 Vorstandssitzungen, Besuche von Verbandsanlässen, Durchführung des Tätigkeitsprogramms gemäss Planung. Der Vize-Präsident dankt allen, die sich im Berichtsjahr für ein lebendiges Vereinsgeschehen eingesetzt haben.

5.2. Bericht des 1. Leiters

Den Jahresbericht des 1. Leiters trägt Marcel Aregger vor. Er erinnert an das Regio-Turnfest in Basel, die Schnupper-Turnstunde im Mai, den OL, den Turnerabend und die vielen anderen Anlässe, an denen sich die Mitglieder aktiv zeigten. Insbesondere dankt er Alois für die Organisation der Vereinsreise und Fredy Schaub und Rolf Lüthi für die Leitung des Vereinswettkampfs im Dezember.

5.3. Bericht der Klausenkommission

Die Klausenaktion verlief im gewohnten Rahmen. Alois Hilber dankt allen, die als Kläuse rund 80 Familien besucht haben. Die Einnahmen erlaubten eine Spende von 1'200 Franken an den Tagesfamilien-Verein. Max Bürgin dankt im Namen seiner Frau (Präsident des beschenkten Vereins) für die Spende. Alois dankt Peter Briggen für die zuverlässige Ausübung seines Amtes als Materialverwalter.

6. Kassen- und Revisorenberichte

6.1. Vereinskasse

Der Kassier Toni Zurfluh erläutert die der Einladung beigelegte Jahresrechnung. Der Abschluss ist - verglichen mit dem Budget – gut. Er weist einen Überschuss von Fr. 956.70 aus. Das Vermögen betrug am 31.12.2001: Fr. 6'806.85.

Thuri Girschweiler berichtet als Revisor vom positiven Ergebnis der stichprobenweise Rechnungsprüfung. Er beantragt, dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Der Kassebericht wird diskussionslos entgegen genommen und einstimmig mit Applaus für den Kassier verabschiedet.

6.2. Klausenkasse

Der Stand der Klausenkasse wird vom Präsidenten der Klausenkommission, Alois Hilber, rapportiert. Der Stand des Vermögens ist neu: Fr. 1399.40 (+384.90 gegenüber dem Vorjahr).

Rolf Lüthi als Vertreter der Revision erwähnt, dass die Buchführung geprüft und für richtig befunden wurde. Er bittet die Versammlung um die Entlastung der Kassiers. Dies geschieht einstimmig.

6.3. Reisekasse

Robert Jeker legt ebenfalls eine saubere Abrechnung inklusive persönlichen Kontenblättern vor. Das Guthaben beläuft sich auf Fr. 8'755.35. Die 2-tägige Reise und andere Ausgaben haben zu einer Vermögensreduktion um Fr. 660.80 geführt: Der Revisor Rolf Lüthi kann im Namen der Revisoren dem Kassier Robert Jeker für die Führung des Reise-Kassenwesens danken. Er beantragt Genehmigung der Reisekassen-Abrechnung. Die Versammlung kommt der Aufforderung einstimmig nach. Der Präsident dankt zum Abschluss des Rechnungstraktandums allen Kassieren und Revisoren für ihre Arbeit.

7. Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge auf dem gegenwärtigen Niveau zu belassen. Die Mitglieder stimmen dem zu.

Aktivmitglieder		Fr. 75.-
Silbermitglieder		Fr. 40.-
Passivmitglieder		Fr. 25.-
Gönner	mind.	Fr. 50.-

Ehrenmitglieder sind (theoretisch) vom Beitrag befreit.

8. Budget 2002

Toni Zurfluh erläutert die Positionen des Budgets. Per Saldo wird ein Ausgaben-Überschuss von Fr. 870.- budgetiert.

Das Budget 2002 wird genehmigt.

9. Tätigkeitsprogramm 2002

Die mit der Einladung vorgelegten Daten werden korrigiert resp. ergänzt. Das Programm wird einstimmig genehmigt. Das definitiv bereinigte Programm wird den Mitgliedern zugeschickt.

Ruedi Gysin, der die Organisation der Reise 2002 übernommen hat, stellt das Reiseprogramm vor: mit dem Zug nach Davos, Bezug des Hotels, Seilbahn auf's Rhinerhorn, Marsch nach Sertig, zurück nach Davos. 2. Tag: Monstein, Schlucht, Filisur, Heimfahrt. Ein Schlechtwetter-Programm ist allenfalls möglich. Kosten ca. Fr. 170.-.

Der Präsident dankt Ruedi für dessen Bereitschaft, die Reise zu „übernehmen“.

10. Wahlen

Als Tagespräsident für die Leitung des Traktandums Wahlen stellt sich Robert Jeker zur Verfügung.

10.1. Ersatzwahl Vorstand

Gerhard Hasler und Urs Kühnis haben ihren Rücktritt erklärt. Als Nachfolger sind Markus Hunziker (voraussichtlich Aktuar) und Wouter van Gogh (voraussichtlich 2. Leietr) vorgeschlagen. Die Kandidaturen stossen - nachdem sich kein weiterer Kandidat meldet - auf einhellige Zustimmung. Die Wahl erfolgt per Akklamation.

10.2 Präsident

René Wälte wird als Präsident der Männerriege Gelterkinden mit Applaus bestätigt.

Der Vorstand setzt sich somit folgendermassen zusammen: René Wälte (Präsident), Marcel Aregger, Max Bürgin, Wouter van Gogh, Markus Hunziker, Alois Hilber, Toni Zurfluh

10.3 Revisoren

Thuri Girschweiler scheidet turnusgemäss als Revisor aus. Erster Revisor wird Rolf Lüthi, zweiter Revisor Peter Vogt. Als Ersatzrevisor wird aus der Versammlung Werner Steiner vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Jede Funktion dauert 2 Jahre.

10.4 Klausenkommission

Keine Demissionen. Bestätigt werden somit: Alois Hilber, Walter Ruppen, Peter Biggen, Max Bürgin und Armin Hauri.

10.5. Reisekassier

Robert Jeker wird mit Applaus in seinem Amt bestätigt.

10.6 Delegierte

Gegen den Vorschlag, die Delegierten jeweils aus dem Vorstand zu bestimmen, wird kein Einwand erhoben.

11. Auszeichnungen, Ehrungen

Der Gewinner des Pokals für den eifrigsten Turnstundenbesucher ist dieses Jahr René Wälte. 2. Platz: Alois Hilber, 3. Platz Max Bürgin und Vincenzo Polsini.

Den ersten Platz der Rangliste der Besucher von Sonderanlässen ziert Alois Hilber, gefolgt von René Wälte.

Die Jubilare von 2001: Gehrig Alois (95 Jahre), Benz Fridolin (90).

12. Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Robert Jeker würdigt das Wirken der scheidenden Vorstandsmitglieder Gerhard Hasler und Urs Kühnis. Bei Gerhard lobt er dessen Macherqualitäten, die bei der Organisation und Durchführung von Anlässen besonders zum Tragen gekommen sind. Zu erwähnen sind seine regelmässigen und beliebten Einsätze als Turnstunden-Leiter. Den bisherigen Aktuar Urs Kühnis zeichnet dessen „spitze Feder“ aus, die bei Zeitungsreportagen und Protokollen geschätzt wurde.

Guido Rimensperger vermisst die Faustballgruppe. René bedauert ebenfalls, dass trotz intensiven Bemühens nicht genügend aktive Faustballer gewonnen werden konnten.

Vincenzo Polsini und Wouter van Gogh interessieren sich für ein Frei-Abonnement des „Baselbieter Turnens“.

Während des Eidgenössischen Turnfests muss auf die Turnhalle verzichtet werden.

Der Präsident und der 1. Leiter präsentieren das ETF-T-Shirt. Es stösst auf Zustimmung (Preis ca. Fr. 24.-).

Vincenzo Polsini dankt allen Vorstandsmitgliedern für deren Einsatz zugunsten des Vereinsgeschehens. Der Applaus zeigt: er spricht im Namen aller.

Margrit Mathys überbringt die Grüsse und Wünsche des Frauen-Turnvereins.

René Wälte bedankt sich bei allen Mitgliedern und insbesondere beim Organisator der Reise. Er schliesst die 81. Jahresversammlung um 21.00 Uhr.

14. Reiseberichte

Es folgt der Diavortrag zum Traktandum "Jahresbericht des Präsidenten". Mit attraktiven Bildern ruft der Präsident die Höhepunkte des Männerriegenjahres 2000 nochmals in Erinnerung. Thuri Girschweiler präsentiert sein Video zur 2-tägigen Reise ins Toggenburg. Das professionellen Ansprüchen genügende Kunstwerk stösst auf begeisterte Aufnahme.

Gelterkinden, 5. Februar 2002

Präsident

Protokollführer

René Wälte

U. Kühnis

Zwei Neue imVorstand

Kü. Worauf sind Teilnehmer an Jahresversammlungen gespannt? Im Falle der Männerriege sind es Fragen nach der Mitgliederzahl, der Zusammensetzung des Vorstands, der Höhe des Jahresbeitrags und den Besonderheiten im Tätigkeitsprogramm, die aufmerksam machen. Besondere Emotionen löst immer das Rätseln nach dem fleissigsten Turnstundenbesucher aus. Die Traktandenliste der Jahresversammlung versprach auch dieses Jahr, alle offenen Fragen endgültig zu beantworten.

Der Präsident René Wälte begrüßte die rund 30 Mitglieder und Gäste an der Jahresversammlung in der Baselbieterstube. Die Anwesenden gedachten gleich zu Beginn der fünf verstorbenen Kameraden; Schnitter Tod hatte reiche Ernte eingefahren. Drei Austritten standen vier Eintritte gegenüber. Der Schnupper-Turnabend vom Mai hatte sich gelohnt, erwiesen sich die Zugänge doch alle als sehr engagierte neue Mitglieder. Die Freude über die Blutauffrischung war deutlich. Der Mitgliederbestand beträgt nun rund 100 Männer, davon ein Drittel aktive Turner.

Jahresberichte

Der Bericht des Präsidenten zeugte wiederum von einem reich befrachteten Vereinsjahr. Erstaunlich, was neben den wöchentlichen Turnstunden alles geboten wird! Der Familienbummel im Mai, der Orientierungslauf vor den Sommerferien, ein abwechslungsreiches Sommerferien-Programm für die Daheimgebliebenen, der Weihnachtshock und der Bärzelibummel, um nur einige der geselligen Ereignisse zu nennen. Höhepunkte waren zweifellos das Regio-Turnfest in Basel und der Turnerabend, an dem die Männerriege zusammen mit dem Frauen-Turnverein auftrat. Mehrwöchige Trainingszeiten legten das Fundament für ein erfolgreiches Abschneiden an den beiden Anlässen. Turnleiter Marcel Aregger ergänzte die Ausführungen des Präsidenten mit weiteren Rückblicken: Vita-Parcours-Putzete, Männerriegen-Reise ins Toggenburg, Vereins-Wettkampf.

Globalisierte Kläuse

Klausenobmann Alois Hilber kam auf die Globalisierungstendenzen bei der Klausenaktion zu sprechen. Aus dem guten alten Samichlaus wird immer mehr der geschenküberbringende Weihnachtsmann. Rund 90 Familien wurden am 6. Dezember letzten Jahres besucht. Aus dem Erlös konnten dem Tagesmütterverein Oberes Baselbiet 1200 Franken überreicht werden. Die Männerriege ist stolz darauf, nicht nur den besuchten Kindern Freude zu bereiten, sondern auch einen ansehnlichen Beitrag für einen guten Zweck leisten zu dürfen.

Den Kassier Toni Zurfluh freute es, anstatt von dem ursprünglich budgetierten Defizit von einem Überschuss um die 850 Franken berichten zu dürfen. Das laufende Jahr dürfte laut Budget ein ähnliches Resultat zeitigen, so dass am Mitgliederbeitrag nichts verändert werden musste. Die Rechnungsführer der Klausenkasse und der Reisekasse konnten ebenfalls nur positive Ergebnisse präsentieren. Somit wurde die Decharge eine Routineangelegenheit.

Attraktives Jahresprogramm

Am Finanziellen konnte somit das vorgelegte Jahresprogramm nicht scheitern. Tatsächlich wurde es auch inhaltlich mit Wohlwollen aufgenommen, zumal es auf dem Bewährten aufbaute. Die Höhepunkte sind vorgezeichnet: Zum einen die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest, das ja bekanntlich in nächster Umgebung stattfinden wird, wo sich die Männerriege sowohl turnerisch wie auch als Helfer engagieren wird. Zum Zweiten die zweitägige Reise im September, an der uns Ruedi Gysin ins Landwassertal (Davos) führen wird.

Neu im Vorstand

Markus Hunziker und Wouter van Gogh heissen die neuen Vorstandmitglieder. Sie werden einstimmig als Nachfolger der zurücktretenden Gerhard Hasler und Urs Kühnis, die dem Vorstand zwischen sieben und zehn Jahren angehörten, gewählt.

Längerfristige Verdienste hat auch der Männerriegler erworben, der jährlich zum fleissigsten Turnstundenbesucher des Jahres gekürt wird. Die akribisch geführte Statistik bewies, dass im Jahr 2001 unser Präsident René Wälte den Pokal mit einem Spitzenergebnis verdient hatte. Erstmals wurde der eifrigste Besucher von nicht-turnerischen Anlässen geehrt. Es erstaunte niemanden, dass Alois Hilber in dieser Disziplin der Spitzenreiter war.

Angeregte Kommentare zum allgemeinen und speziellen Zustand der Abgebildeten begleiteten den Dia-Vortrag des Präsidenten über die Jahresereignisse 2002. Arthur Girschweilers Video zur Männerriegenreise ins Toggenburg war einmal mehr ein visueller Leckerbissen: kurzweilig und originell geschnitten und vertont - ein Profifilmer hätte es nicht besser machen können.

Gespräche, Gesang und Musiker Vincenzo begleiteten die Männerriegler nach dem offiziellen Teil der Jahresversammlung in den Morgen hinein.

Bericht: Gründonnerstag 28.März 2002

Bei besten Bedingungen....

Es wieder einmal so weit. 28. März 2002 hiess es Abmarsch. Vom Dorfplatz in Gelterkinden marschierten wir los. Einen herrlichen Sonnenuntergang begleitete uns zuerst hinauf in Richtung zur Mondscheins Range. Schon bald gingen wir nur noch im Schein des prachtvollen Mondes und es windete uns eine leichte Biese um die Ohren. Ganze achtzehn Wanderschuhe kamen gesund und hungrig in Buus an. Direkt ins Restaurant "Rössli" fanden wir unser Ziel. Das gut besuchte Restaurant hatte doch noch unseren reservierten Platz frei, so dass wir unseren Marsch mit einem kräftigen Schluck besiegeln konnten. Wir genossen ein gutes Nachtessen und wir durften den letzten Stop des Postautos nicht verpassen. Die gut 1.5 Stunden Marschzeit hatten wir ja eigentlich schon hinter uns. Das Postauto mit unserem Vereinsmitglied "Hansueli" brachte uns nach Gelterkinden zurück. Natürlich war dies kein würdiger Abgang des Tages und so mussten wir noch kurz bei "Heidi" ins Kreuz unseren Schlummerbecher genehmigen. Bei all diesen Stunden ist es immer gemütlich und unterhaltsam mit der Männerriege eine Ausflug mitzumachen. In einer christlichen Zeit am Morgen gingen wir unseren wohlverdienten Schlaf in unserem Heim suchen. Der Gründonnerstag und die Osterntage hatten begonnen.

Bericht

Leiter M.A.

Im Wald wird nicht nur gerannt...!

Bericht von MR Gelterkindener OL.

Traditionelles war auch wieder am Donnerstag, 27. Juni 2002 angesagt. Der letzte Donnerstag vor den Sommerferien ladet die Männerriege Gelterkinden alle Vereine zu einem Plausch OL ein. Orientierungslauf heisst nicht nur springen können, sondern Karten- und Kompasslesen, Strategie, & Kondition, dürfen nicht fehlen. Nur so schlimm ist es nicht, viele sind keine Profis und darum starten viele in Teams. Gegenseitiges helfen ist genau so wichtig, wie sich im freien zu bewegen. Start und Ziel war bei unserer Waldhütte im Gelterkinder Wald. Es gab eine kurze und eine längere Laufstrecke. Die kurze mit dem Namen „ Mega Kurz „ erfasste 2.5 km mit einer Höhendifferenz von 45 Metern und 4 Posten. Die etwas anspruchsvollere mit dem Namen „ Mega Geil „ erfasste 4.2 km mit einer Höhendifferenz von 120 Metern und 8 Posten. Sämtliche der 42 Starter und Starterinnen konnten erfolgreich Ihren OL meistern. Die vorhergesagten Regengüsse blieben zum Glück aus und so ist Petrus doch ein Sportler ! MRGelterkinden offeriert nach dem Orientierungslauf allen Beteiligten etwas gegen den Hunger und den noch grösseren Durst. Würste, Brot und etwas Flüssiges ist immer vorhanden. Nach der Rangverkündigung ist das gemütliche Beisammensein ebenfalls wichtig. Deshalb gibt es keine Preise für die ersten Ränge, denn jeder ist ein Sieger ganz für sich alleine ! Zum Schluss möchte ich allen für die rege Beteiligung am OL, sowie allen Helfern ein grosses Danke-Schön sagen !!!

Rangliste und noch mehr Infos findet Ihr auf unseren Homepage mit der bekannten Adresse <http://www.mrgelterkinden.ch>

Mit turnerischen Grüssen

OK

Marcel Aregger

Bericht: Gründonnerstag 28.März 2002

Bei besten Bedingungen....

Es wieder einmal so weit. 28. März 2002 hiess es Abmarsch. Vom Dorfplatz in Gelterkinden marschierten wir los. Einen herrlichen Sonnenuntergang begleitete uns zuerst hinauf in Richtung zur Mondscheins Range. Schon bald gingen wir nur noch im Schein des prachtvollen Mondes und es windete uns eine leichte Biese um die Ohren. Ganze achtzehn Wanderschuhe kamen gesund und hungrig in Buus an. Direkt ins Restaurant "Rössli" fanden wir unser Ziel. Das gut besuchte Restaurant hatte doch noch unseren reservierten Platz frei, so dass wir unseren Marsch mit einem kräftigen Schluck besiegeln konnten. Wir genossen ein gutes Nachtessen und wir durften den letzten Stop des Postautos nicht verpassen. Die gut 1.5 Stunden Marschzeit hatten wir ja eigentlich schon hinter uns. Das Postauto mit unserem Vereinsmitglied "Hansueli" brachte uns nach Gelterkinden zurück. Natürlich war dies kein würdiger Abgang des Tages und so mussten wir noch kurz bei "Heidi" ins Kreuz unseren Schlummerbecher genehmigen. Bei all diesen Stunden ist es immer gemütlich und unterhaltsam mit der Männerriege eine Ausflug mitzumachen. In einer christlichen Zeit am Morgen gingen wir unseren wohlverdienten Schlaf in unserem Heim suchen. Der Gründonnerstag und die Osterntage hatten begonnen.

Bericht

Leiter M.A.

Bericht: Vitaparcour von Gelterkinden glänzt wieder in voller Pracht

Samstag, 07.April 01, 09 Uhr in der Früh besammelten wir uns. Die Arbeiten für den Vitaparcour wurden verteilt und in Angriff genommen. Die Putz- und Reinigungsarbeiten an den Wegen und Posten gingen zügig voran. Die angesammelten Laubblätter und Dreck von einem Jahr wurden fachmännisch entfernt. Die Männerriegler überzeugten auch dieses Mal mit Ihrer Putzkraft ! Leider gibt es auch an unserem Vitaparcour „Sprayer“, welche mit unschönen Graffitis die Übungstafeln unleserlich machen. Hier eine BITTE ! Lasst den Vitaparcour so wie er ist !!! Herzlichen Dank! Somit alle, welche den Vitaparcour benutzen, die gleichen Voraussetzungen vorfinden. Natürlich nach erledigter Arbeit, durfte die Geselligkeit nicht fehlen. Wir konnten den Zeltunterstand des FC Gelterkinden benutzen. Das Wetter hatte teilweise schlechte Laune, aber wir hatten ja ein Dach über dem Kopf und konnten die schönen Kotletten geniessen. Nach ein paar Stunden wurde der Platz wieder geputzt und alle traten den Heimweg an. Nochmals herzlichen Dank an den FC Gelterkinden und natürlich allen MRG Mitgliedern, welche am Vita-Putz tatkräftig mitgeholfen haben.

Mit turnerischen Grüssen

Marcel Aregger

MRG Ausflug :Rodelspass in Langenbruck

Sommerprogramm ist nicht langweilig und auch nicht öde. Am Donnerstag, den 25. Juli 02 trafen sich gut 20 Männerriegler mit Frau und Kind am Dorfplatz in Gelterkinden. Die Wettervorhersage war mehr als kritisch, nur wir waren sehr optimistisch und so blieb das Wetter auch. Wir wurden am 19 Uhr erwartet und so fuhren wir zum Solarbob in Richtung Lagenbruck ab. Dort angekommen wurden wir begrüsst vom Besitzer und erhielten eine ausführliche Instruktion. Bilet in der Hand und los konnte es gehen. Es gab zwei Typ`s von diesen Bob`s. Mit dem Standartbob konnte man nicht schneller als gut 40 km/h hinunterdüsen. Der zweite mit gelben Markierungen war da schon etwas schneller und dafür musste man seine Unterschrift geben, auf eigene Gefahr. Der Beste konnte sich mit über 60km/h behaupten. Üben macht den Meister und so kamen praktisch alle wieder heil nach unten. Gemütlich ging es nach dieser glatten Erfahrung mit Rodeln wieder zurück nach Gelterkinden, wo wir uns im Restaurant Rössli alle wieder trafen. Speis und Trank stand noch als letzte Herausforderung uns gegenüber. Dieser Sommerplauschdonnerstag bleibt uns noch lange in Erinnerung. Weitere Informationen über die Rodelbahn findest Du hier <http://www.solarbob.ch/> Mit turnerischen Grüßen ! Marcel Aregger

Bericht vom eidg. Turnfest in Sissach, welches stattfand vom 13 bis 23 Juni 2002

Männerriege Gelterkinden hatten Ihren grossen Auftritt am Freitag, 21. Juni 2002, in der Tannenbrunn Sportanlage von Sissach. Wir trafen uns vor der Schickeria-Bar in Sissach. Es fanden sich noch nicht alle zusammen, denn auch wir hatten einen strengen Einsatzplan während des Turnfestes. Die noch nicht ganz vollzählige Delegation von siebzehn Mitgliedern, betraten entschlossen das Festgelände, auf Hinsicht, einen guten Wettkampf zu zeigen. Wir suchten uns einen guten Platz aus. Wir fanden den höchst gelegenen Punkt und hatten eine gute Aussicht auf die Wettkampfplätze. Nebenbei war zufälligerweise eines der vielen Festzelte. Es verging nur eine kurze Zeit und Petrus liess alle Schleusen auf einmal öffnen. Nach reichlichen Regengüssen fand die Sonne dennoch Ihren Platz am Himmel. Eine kurze Orientierung durch den Leiter und die Teams wurden zusammen gestellt. Einlaufen und Stretching ist bei uns gemeinsam über die Bühne gegangen, auf Hinsicht dass wir ohne grössere Verletzungen den Wettkampf bestreiten können. (Was uns auch schliesslich gelang.) Wir gingen zum Anmeldungsplatz für den ersten Vereinswettkampfteil von Fit + Fun. Prellen und Werfen standen auf dem Programm. Der Anpfiff vom Kampfschiedsrichter und das war der Startschuss für unseren Einsatz. Es wurde geworfen, gefangen und gesprungen und alle Disziplinen gingen zwei Minuten lang. Mit einem guten Gefühl gingen wir zur nächsten Station. Hier hiess es den Basketball über eine hohe Stange zu werfen, zu fangen und die Position zu wechseln. Startpfiff und los ging`s ! Unsere Mannschaften, welche zu dritt ein Team bildeten schlugen sich gut durch. Der erste Teil von den dreien, war gemeistert. Wir hatten eine kurze Verschnaufpause und die ersten Eindrücke konnten diskutiert werden. Auf zur nächsten Herausforderung ! Kombi Lauf des Fit + Fun. Der erste Teil bestand darin, mit einem Rugbyball und vier Männern, einen Rundlauf zu bestreiten. Der zweite Teil war ein Slalomlauf mit Hockeyschlägern und einem dreier Team. Mit

grossem Einsatz wurden diese Wettkampfteile bestritten. Wir hatten unser Ziel fast erreicht, an diesem eidg. Turnfest im Oberbaselbiet. Mit viel Elan gingen wir den steilen Weg hinauf, welcher uns zum Geländelauf führen soll. Den wir noch meistern mussten. Das Wetter war auf unserer Seite, denn es war etwas Bewölkt und dafür brannte die Sonne nicht so hinunter. Super, wir konnten sogar mehrere Männerriegler zum Start des Geländelaufes bewegen. Die Nummern wurden verteilt und der Startschuss war nicht mehr weit. Alle sind bereit und der Wettkampfrichter startete das Rennen. Mit fast Schallgeschwindigkeit flitzten die Männerriegler über die Startlinie. Nur ein paar Minuten später sahen wir unseren ersten Kameraden zum Ziel heran springen. Es gab nur kurze Abstände und alle fanden den Weg zum Ziel. Geschafft, unseren Vereinswettkampf hatten wir erfolgreich und glücklich zu Ende gebracht. Das Wetter hält und mit grossem Durst pilgerten wir zum Festzelt hin. Jetzt beginnt der schwerste Teil..... Das kühle Bier war ausgezeichnet. Es folgten schöne, frohe Stunden, das Turnerherz schlug ein wenig höher und die Musiker gaben Ihr Bestes. So klang unser Wettkampf am eidg. Turnfest 2002 noch lange nicht aus. Es wurde reichlich gefeiert bis früh in den Morgen hinein. Zum Schluss kamen alle wieder heil nach Hause. Ich will allen Männerrieglern herzlichst gratulieren, für die tollen Leistungen an diesem schönen Freitag. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Rangliste noch nicht fertig gestellt. Dies kann ich jetzt berichtigen und kann für unseren Verein den 57 Rang mit 18.40 Punkten der Stärkeklasse 6 verkünden. Ich bedanke mich für das Interesse und verabschiede mich mit turnerischen Grüßen.

Leiter

Marcel Aregger

Die erste Rangliste die veröffentlicht wird beim OL MR Gelterkinden

Orientierungslauf vom 27. Juni 2002

Rangliste: Mega Kurz mit 2.5 km und 45 m Höhendifferenz

Name:*	Anzahl Pers.	Zeit:"	Rang:
Jacqueline Zwahlen	1	16.1	1
Plausch TV	6	21.8	2
Franko, Tino Polsini	2	26.8	3
Markus, Ruth, Daniel Hunziker und Ruth	4	28.1	4
Priski, Leila Polsini	2	29.8	5
Thomas Bieri, Christian Peter, Beat Thommen	3	38.1	6
Lars, Reto Cenzett	2	39.4	7
Gery Hasler	1	61.2	8

Rangliste: Mega Geil mit 4.2 km und 120 m Höhendifferenz

Name:*	Anzahl Pers.	Zeit:	Rang:
Beat Meyer, Martin Thommen, Stfi Nyfeler	3	29.1	1
Reto Koch	1	29.3	2
Christian Dalberg	1	34.1	3
Vincenzo, Franko Polsini	2	38.5	4
Grass Celgia Conett, Rolf Daniela Nyffenegger	3	42.1	5
Robert Jeker, Armin Wenger, Peter Vogt	3	61.5	6
Droll Ernst, Hanspeter, Karl	3	73.2	7
Seppi, Jo, Franz, Jürg	4	81.1	8
Alois Hilber, René Wälte	2	66.2	9

" sämtliche Angaben in Minuten

* alle Daten ohne Gewähr